

Moving

Seto x Joey

Von ChailaMing

Kapitel 1: Verirrt im Schneesturm

Hallo^^! Ich hab mal wieder etwas Zeit gehabt und hab prompt eine neue Fic zu Seto x Joey (oh Wunder) geschrieben. Hm, irgendwie komme ich nicht von Winter und Schnee weg, dabei mag ich den Sommer lieber^^". Dieses Mal habe ich sogar die anderen Charas mit einbezogen, hoffe doch, dass es dadurch nicht allzu langweilig rüberkommt. Naja egal, ich habe mein Glück versucht, etwas zu schreiben was euch gefällt und ich hoffe es hat geklappt! Viel Spaß beim lesen^^!

"..." sagen
°...° denken

Kapitel 1: Verirrt im Schneesturm

Jetzt war es soweit. Seit einen Monat hatte er sich auf diesen Tag gefreut und jetzt waren sie endlich angekommen. Leise fielen einzelne Schneeflocken vom Himmel und landeten unbemerkt auf den blonden Haaren eines bestimmten Jungen. Überall wo man hinsah war es strahlend weiß...

Joey und seine ganze Schulklasse machten eine Klassenfahrt in die Berge um dort Ski zu fahren und zu snowboarden.

"Wow ist das cool hier!" sagte der Blondschoopf und schmiss sich auf sein Bett. "Ja, es ist wirklich toll!" erwiderte Yugi und ging ans Fenster. "Das Zimmer ist zwar klein aber doch gemütlich eingerichtet." meinte Joey und setzte sich auf. Der Kleinere stimmte ihn zu. "Ich mache mir Sorgen um Yami, er hatte ja echt ein Pech mit seinem Los." sagte der Junge mit der Spitzhaarfrisur. Der Blonde nickte zustimmend. Die Jungenzimmeraufteilung wurde wegen Streitereien in der Klasse ausgelost. Zum Schluss ergaben sich folgende Paare: Joey und Yugi, Ryou und Bakura, Tristan und Marik, Duke und Yami Marik und zu guter letzt Kaiba und Yami. Die zwei Todfeinde in einem Zimmer, ob das gut gehen würde?

Bereits eine Stunde später war die ganze Truppe auf der Piste. Joey konnte sich nicht lange halten und war zuerst auf den Berg und raste den Abhang hinab. Yugi und Co konnten gar nicht hinsehen, doch dann machten sie tellergroße Augen O_O. Der

Blonde hatte sich nicht wie erwartet auf die Nase gepackt, im Gegenteil, wie ein Profi fegte er den Hang runter und das auch noch auf einen Snowboard.

"Hey Joey das war echt super!" sagte Yami, der hinter dem Jungen zum stehen kam. "Du warst auch nicht schlecht!" gab dieser lächelnd zurück. "Ich wusste gar nicht, dass ihr beiden so gut snowboarden könnt!" fügte Ryou hinzu worauf die beiden lächelten. Kurze Zeit später waren der Blondschof und der ehemalige Pharao mit Duke im Schlepptau wieder oben. Der Schwarzhaarige hatte so seine Probleme sich nicht gleich der Länge nach hinzulegen und hatte Mühe sich auf seinem Brett zu halten. Yugi, Ryou, Tea und Tristan hatten sich für Skier entschieden, wobei sich beim fahren das braunhaarige Mädchen am wenigsten in den Schnee packte. Tristan konnte man dagegen schon mit einem Schneeball verwechseln. Die anderen beiden versuchten sich derweil gegenseitig auf den Beinen zu halten, um den Größeren nicht Gesellschaft zu leisten.

Bakura, Yami Marik und Seto Kaiba rasten zur selben Zeit den Abhang mit ihren Snowboards runter, wodurch klar wurde, dass der Firmenleiter das Fahren am besten beherrschte. Der Tag verlief ruhig, bis auf die ständigen Streitereien und Wettstreits zwischen Kaiba und Joey.

Als es langsam dunkel wurde, beschloss die Gruppe wieder zurück zum Hotel zu gehen, außer zwei. Seto und Joey blieben noch auf dem Abhang und lieferten sich immer noch Wettkämpfe, wer denn nun schneller und besser fahren könne. Sie waren beide auf eine anderen Piste gegangen, die weiter von den Übungspisten entfernt war.

"Du wirst mich nie besiegen Köter!" rief der Firmenleiter den Blondem zu. "HA! Und ich werde mich nicht von so einen reichen Schnösel besiegen lassen!" erwiderte Joey. Als sie gerade losfahren wollten fing es plötzlich an, stark zu schneien und heftiger Wind kam auf. "Was ist denn jetzt?" fragte der Kleinere überrascht. "Verdammt, wir müssen wohl unseren Wettstreit auf Morgen verlegen. Man sieht ja die Hand vor Augen nicht!" sagte der Braunhaarige. "Da bin ausnahmsweise mal deiner Meinung." meinte Joey. Kurz danach waren die beiden Jungen schon auf den Weg zurück. "Mensch Kaiba wir laufen jetzt schon fast eine halbe Stunde!" meckerte der Blonde. "Hör auf zu meckern Wheeler! Wir sind auf den richtigen Weg!" erwiderte Seto genervt. Auf einmal blieb Joey stehen. "Ähm Kaiba? Sind wir hier nicht vorhin schon mal vorbei gekommen?" fragte der Blondschof. Der Firmenleiter sah sich um und musste wohl oder übel zugeben, dass der Kleinere Recht hatte. "Na toll! Wie war das mit 'Wir sind auf den richtigen Weg'? Wegen dir haben wir uns verlaufen!" meckerte Joey. "Wenn ich sage ich kenne den Weg, dann kenne ich ihn auch!" fauchte der Größere zurück. "Ach das will ich sehen!" erwiderte der Blonde. "Na vielleicht kannst du Köter das ja besser!" fing der Firmenchef an zu stacheln. "KAIBA! Nenn mich nicht Köter, du Eisklotz!" konterte der Kleinere. Nach einem längeren Wortgefecht, fanden sich die beiden schließlich in einer Höhle wieder, wo sie Schutz vor dem Sturm gefunden hatten. Mittlerweile war es stockfinster draußen und auch die Temperatur war gefallen. °Scheiße ist das kalt.° dachte der Blonde zitternd und versuchte sich irgendwie warm zu halten. Etwas weiter weg von ihm saß der Braunhaarige und schien auch zu frieren. °Es wird immer kälter, verdammt mir bleibt wohl nichts anderes übrig.° mit diesem Gedanken stand Joey auf und setzte sich zu den Braunhaarigen. "Was willst du?" fuhr der Größere sofort den Kleineren an. "Jetzt bleib mal ruhig! Wir wissen beide, dass wir uns wärmen müssen, sonst überstehen wir die Nacht nicht!" antwortete ihm der Blondschof. "Pah! Lieber erfriere ich, als sowas zu

machen!" erwiderte Kaiba. "Mensch du Dickschädel! Jetzt vergiss doch mal deinen Stolz! Was wird denn aus Mokuba, wenn du hier krepierst?" sagte der Kleinere wütend und sah den Firmenleiter an. Der Braunhaarige sah ihn erschrocken an. Daran hatte er noch gar nicht gedacht... Was würde dann aus seinem kleinen Bruder werden? Plötzlich zog Kaiba den Blondschoopf an sich und sagte: "Ok ich hab verstanden." Joey war glücklich, dass der Größere es endlich eingesehen hatte, wie wichtig es jetzt war, zusammenzuhalten.

Die Zeit schlich dahin und die Jungen hatten Mühe sich wach zu halten. Der Kleinere zitterte stark, was auch Kaiba nicht unverborgen blieb. Auf einmal tat der Firmenleiter etwas, was er noch nie für jemanden außer Moki gemacht hatte.... der Braunhaarige zog seinen Mantel aus, zog Joey näher an sich und legte den Mantel um den Blondem und sich selber...

Der Kleinere sah Seto überrascht an. Der Größere bemerkte dies und schaute weg. Er wusste selbst nicht, warum er das eben getan hatte.... es war so, als hätte ihn jemand geführt....

Seit er mit den Blondschoopf zusammen um ihr Leben kämpften, hatte er ein unbekanntes Gefühl im Magen, dass er nicht definieren konnte... und es war ihm nicht unangenehm... es hatte was warmes an sich...

Auch Joey fragte sich warum sein Erzfeind, dass so plötzlich getan hatte. Der Kleinere wusste nicht wieso, doch er fand es sehr schön, so nahe bei Seto zu sein...

"Danke..." kam es von den Blondschoopf und sah den Größeren zögernd an. "Schon ok..." antwortete dieser und sah Joey in die Augen.

Meeresblaue Augen versanken in die schokoladenbraune Augen und die Zeit schien für einen Moment still zu stehen....

Langsam und unbemerkt näherte sich die beiden Gesichter... still und alles um sich vergessend hafteten die Blicke auf den jeweils anderen und dann passierte es....

Die Lippen des Blondem und des Braunhaarigen trafen sich sanft...

Wärme durchströmte die beiden Körper und nicht nur das... ein unbeschreibliches Glücksgefühl machte sich in ihnen breit...

Als sie sich wieder von einander lösten sagte keiner ein Wort. Der Größere nahm den Kleineren einfach nur in seinen Arm. Joey kuschelte sich darauf an Seto.

Draußen wütete immer noch ein heftiger Schneesturm... als würde er wissen... das den beiden Jungen noch etwas schweres bevorstand...

Währenddessen der Kleinere an den Firmenleiter gekuschelt war vergingen zwei Stunden bis der Blonde plötzlich erschrak und aufsaß. Er konnte den Braunhaarigen nur noch schwach atmen hören. Und dann sah er die Ursache dafür... Kaiba war bewusstlos geworden! Schnell sprang Joey auf und schüttelte den Größeren, doch er reagierte nicht. Panik kam in den Blondschoopf hoch und merkte, dass der andere eiskalt war. Schnell zog der Kleinere Seto seine Jacke an und wickelte dann den Mantel um den kalten Körper. Danach versuchte der Blonde den Firmenchef mit seinem Körper zu wärmen, in dem er ihn in den Arm nahm. "Seto mach keinen Mist!" flehte Joey mit einem Anflug von Angst in der Stimme und schmiegte sich so nah wie es ging an den Braunhaarigen.

Kaum war das Unwetter soweit verschwunden, dass man wieder was sehen konnte, nahm der Blondschoopf den Firmenchef auf den Rücken und lief so schnell er konnte los. Nach einer Stunde hatte Joey den Weg zur Übungspiste zurückgefunden, wo er

schon Suchtrupps und seine Freunde sah. "Joey!" rief Yami erleichtert, der den Blondem zuerst erblickte. Schnell rannten Yugi und Co zu ihm. Tristan und Duke nahmen Joey sofort Kaiba ab. Kaum hatten sie ihm den Braunhaarigen abgenommen brach der Blondschoopf zusammen. Er hörte nur noch die besorgte Stimme von Yugi, dann wurde alles schwarz....

Fortsetzung folgt...

So das wars erst mal! Naja hm... ich hoffe man kann es lesen^^. Falls ihr eine Fortsetzung möchtet, sagt es einfach^^. Ich selber finde die Story ja ein bisschen lahm^^, ich habe das erste Mal eine Story über die beiden so lang gezogen und die anderen Charas tiefer mit hineinbezogen. Allerdings lernen sich die beiden ziemlich schnell sich gern zu haben =_= . Bin mal gespannt, was ihr dazu sagt^^. Freu mich über jeden Kommi^^!

Danke fürs lesen!!!!

Bye eure ChailaMing ^____^